



Verbesserung der Sicherheitsstandards und Ausbau des europäischen Katastrophenschutzes

Beschluss des 57. Bundeskongress vom 9. bis 10. Oktober 2010 in Berlin

Bei einem Unfall in einem Aluminiumwerk in Ungarn ist am 04.10.10 hochgradig giftiger Schlamm ausgetreten. Es sind Menschen zu Tode gekommen und auf einer Fläche von 40 Quadratkilometern Tier- und Pflanzenwelt komplett vernichtet worden. Außerdem sind mehrere Flüsse, u.a. die Donau mit Schwermetallen kontaminiert worden.

Der Bundeskongress der JEF Deutschland drückt den Opfern dieser Katastrophe seine Solidarität aus und begrüßt die schnelle Reaktion der Europäischen Union im Rahmen des europäischen Zivilschutzes.

Für die Zukunft fordern wir die angemessene Weiterentwicklung von Sicherheitsstandards, um den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten, sowie den weiteren Ausbau des koordinierten Katastrophenschutzes auf europäischer Ebene.

Mit schneller und deutlicher Hilfe für Ungarn haben wir jetzt wieder eine Chance allen zu zeigen was für ein zivilisatorischer Fortschritt die europäische Zusammenarbeit ist.